

Projektmarkt
Von der Idee zum Projekt -
Teil II - Europäischer und
weltweiter Fokus

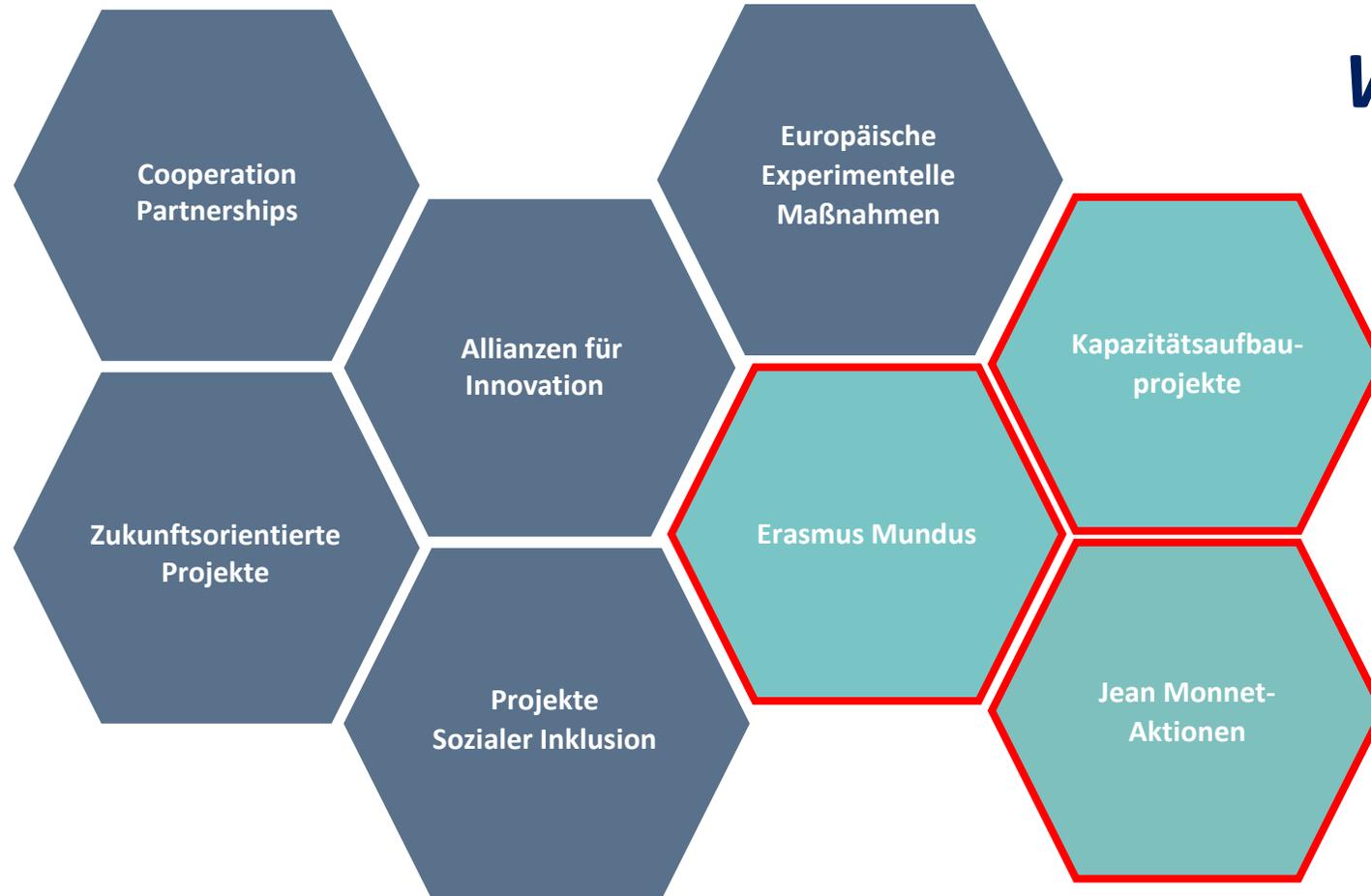
Einleitung & Kurzvorstellung der Förderlinien

Team, NA DAAD

EIN PROGRAMM, VIELE MÖGLICHKEITEN

Teil II

Europäischer & Weltweiter Fokus



Erasmus Mundus Joint Master

- Hochgradig **integrierte und transnationale Exzellenzstudiengänge auf MA-Ebene**
- „Exzellenz, Innovation und „Jointness“

Eckdaten

- **Internationales Hochschulkonsortium** (drei verschiedene Länder, davon min. zwei EU Staaten und ass. Drittland) und anderen Partnern
- Vergabe eines **gemeinsamen Abschlusses (Joint Degree) oder Mehrfachabschlusses**
- **Obligatorische physische Mobilität** für alle eingeschriebenen Studierenden
- **Stipendien** (1.400,- Euro/Monat) für die besten Studierenden weltweit
- **3-5 Mio. Budget** pro Projekt

Zum Zeitpunkt der Antragstellung müssen die EMJM-Projektvorschläge vollständig entwickelte gemeinsame Studienprogramme vorlegen, die unmittelbar nach der Förderbewilligung gestartet werden können.



Zur
Entwicklung:

Erasmus
Mundus
Design
Measures



Erasmus Mundus / EM Design Measures



- Förderung der **Entwicklung** eines gemeinsamen transnationalen Studiengangs
- Budget: 55.000 Euro/Projekt (Pauschale für 15 Monate Laufzeit)
- Ziele sind die **Diversifizierung des Angebots** an gemeinsamen Masterstudiengängen und **Förderung neuer akademischer Kooperationen** durch Einbeziehung unterrepräsentierter Länder, Einrichtungen und/oder Themenbereiche

Erasmus Mundus

Erasmus Mundus Design Measures (EMDM)

Computational and Behavioural Approaches to Policy Design and Evaluation in Complex Economies

Sven Lütke-Bordewick, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Erasmus Mundus Joint Master (EMJM)

AFEPA - Agricultural, Food and Environmental Policy Analysis

Dr. Nicolas Gerber, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Erasmus Mundus Joint Master (EMJM)

AMASE - Advanced Materials Science and Engineering

Dr. Flavio Soldera, Universität des Saarlandes

Kapazitätsaufbauprojekte im Hochschulbereich

- **Multilaterale Partnerschaften** von Hochschulen aus **Europa** und **Partnerländern weltweit** (*third countries not associated to Erasmus+*)
- im Fokus: Bedürfnisse der nicht-assoziierten Drittländer

Ziele:

- **Qualität der Hochschulbildung** in Partnerländern verbessern (Modernisierung)
- innovatives Lehren und Lernen, mehr **Kompetenzen und Beschäftigungsfähigkeit von Studierenden**
- **Qualitätssicherung und Management an Hochschulen** verbessern
- mehr **Relevanz von Hochschulbildung für Arbeitsmarkt und Gesellschaft**

Wichtige Aspekte:

- **übergreifende und regionale Prioritäten*** berücksichtigen!
- **Chancengleichheit / Inklusion:** Verbesserter Zugang zur Hochschulbildung

*Westbalkan, Östliche Nachbarschaft, Länder des südlichen Mittelmeerraums, Russische Föderation, Asien, Zentralasien, Mittlerer Osten, Pazifik, Subsahara-Afrika, Lateinamerika, Karibik



Kapazitätsaufbauprojekte im Hochschulbereich

Strand 1: Zugang zur Zusammenarbeit in der Hochschulbildung

- kleinere Projekte für weniger erfahrene Hochschulen und **Newcomer**
- 2-3 Jahre, 200.000 - 400.000 Euro

Strand 2: Partnerschaften für den Wandel in der Hochschulbildung

- Zusammenarbeit mit Wirtschaft, Industrie, privatem Sektor
- „Innovation“ und Wandel auf institutioneller Ebene
- 2-3 Jahre, 400.000 - 800.000 Euro

Strand 3: Strukturreformprojekte

- Einbindung von **Ministerien** und Behörden (Wirkung auf System-Ebene)
- 3-4 Jahre, 800.000 - 1 Mio. Euro

Kapazitätsaufbauprojekte im Hochschulbereich

Embedded AI

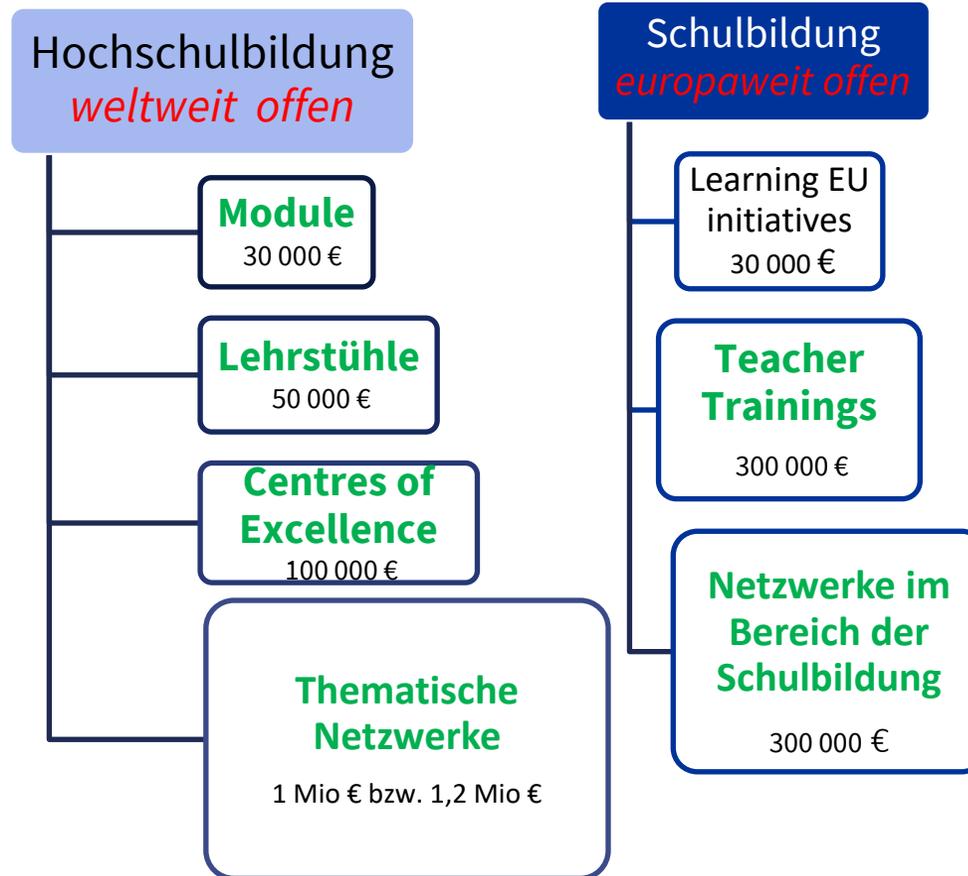
Dr. Daniel Onwuchekwa, Universität Siegen

SULAWE - Sustainable Livestock Production and Animal Welfare

Anna Borsuk, Hochschule für Wirtschaft und
Umwelt Nürtingen-Geislingen

Jean Monnet-Aktionen

- Förderung der Lehre, Forschung und Dialog zu EU-Themen
- offen für alle Disziplinen, sobald ein EU-bezogenes Thema adressiert wird



Förderdauer: 3 Jahre

Interessant! Individuelle Antragstellung durch eine einzelne Hochschule/Organisation (bis auf Netzwerke)

Jean Monnet-Aktionen

Jean Monnet- Lehrstuhl

für Internationale Streitbeilegung und Rechtsstaatlichkeit,

Prof. Dr. Marc Bungenberg

Dr. Mareike Fröhlich

Universität des Saarlandes

Jean Monnet- Teacher Training

Fit4EU

Maggie Achleitner, Felix Holländer

Georg-August-Universität in Göttingen

Raumübersicht Projektmarkt Teil II – Europäischer und weltweiter Fokus

Erasmus Mundus-Aktionen

Agricultural, Food and Environmental Policy Analysis (AFEPA)

(Raum: S1/S2 – 16:05 Uhr - 16:35 Uhr)

Dr. Nicolas Gerber, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

AMASE

(Raum: S1/S2 – 16:05 Uhr - 16:35 Uhr)

Dr.-Ing. Flavio Soldera, Universität des Saarlandes

EMDM Computational and Behavioural Approaches to Policy Design and Evaluation in Complex Economies

(Raum: S1/S2 – 16:40 Uhr - 17:10 Uhr)

Sven Lütke-Bordewick, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Kapazitätsaufbauprojekte

Embedded AI

(Raum: S9/S11 – 16:05 Uhr - 16:35 Uhr)

Dr. Daniel Onwuchekwa, Universität Siegen

SULAWE - Sustainable Livestock Production and Animal Welfare

(Raum: S9/S11 – 16:40 Uhr - 17:10 Uhr)

Anna Borsuk, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Jean Monnet-Aktionen

Fit4EU

(Raum: S1/S2 – 16:05 Uhr - 16:35 Uhr)

Maggie Achleitner, Felix Holländer, Georg-August-Universität Göttingen

EU Constitutional Framework for International Dispute Settlement and Rule Law (EU4ISD)

(Raum S9/S11 – 16:40 Uhr - 17:10 Uhr)

Dr. Mareike Fröhlich, Universität des Saarlandes

*Enriching lives,
opening minds.*

Nationale Agentur für
Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit
Erasmus+ National Agency
Higher Education
eu.daad.de

DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service (DAAD)
Kennedyallee 50 | 53175 Bonn
www.daad.de

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.